



Presseinformation 16.03.2026

Wasserwirtschaft zum Anfassen

Tag der offenen Tür der Seemeisterstelle Talsperre Eixendorf zieht viele Besucher an

Trotz frischer Frühlingstemperaturen nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, beim „Tag der offenen Tür“ einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Seemeisterstelle an der Talsperre Eixendorf zu gewinnen. Das Interesse war groß – viele Gäste kamen, um sich direkt vor Ort zu informieren und hinter die Kulissen zu blicken.

Zum Auftakt der Veranstaltung begrüßte Behördenleiter Mathias Rosenmüller die Gäste und informierte in seiner Ansprache über den geschichtlichen Hintergrund des Sees sowie über die technischen Anforderungen, die mit dem Betrieb einer solchen Anlage verbunden sind. Im Anschluss richteten die beiden Bürgermeister Birner, Stadt Neunburg vorm Wald und Dr. Spindler, Stadt Rötz ihre Grußworte an die Besucherinnen und Besucher und betonten die Bedeutung des Sees für die Region sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt.

Anschließend konnten die Besucher eine umfangreiche Ausstellung zur Geschichte des Eixendorfer Sees besuchen. Zudem bestand dort die Möglichkeit, Fotos aus der Bauzeit und Zeitungsberichte aus verschiedenen Jahrzehnten davor und danach studieren.

Drei unterschiedliche Führungen gewährten interessante Einblicke erhalten:

Bei der Führung „Betriebshof Seemeisterstelle“ gaben Betriebsleiter Ludwig Reitinger, Flussmeister Ralph-Marcel Braun und Georg Blab vom Betriebspersonal allen Interessierten die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der täglichen Arbeit der Beschäftigten zu werfen: Von den vorhandenen Gebäuden angefangen, über den Fahrzeug- und Gerätepark bis hin zur Koordination der Aufgaben in Betrieb und Unterhalt der Talsperre war für jeden etwas Neues dabei.



Bei der Führung „Hauptsperre und Entnahmeturm“ stand innovative Technik im Vordergrund: Christian Götz, Abteilungsleiter Landkreis Schwandorf und Betriebsbeauftragter in Eixendorf sowie Anton Höcherl vom Betriebspersonal erklärten anschaulich, wie die Wasserentnahme aus dem See im Detail abläuft die Unterlieger und im Hochwasserfall geschützt werden. Gerade der in den vergangenen Jahren neu errichtete Entnahmeturm mit seiner innovativen Technik erregte bei den Teilnehmern großes Interesse. Durch die damit mögliche, oberflächennahe Wasserentnahme aus dem See soll dieser zukünftig in den Sommermonaten geschichtet werden. Die sich einstellende Sperrschicht in der Wassersäule unterbindet den Zugang der Blaualgen zu in den Sedimenten des Sees enthaltenen Nährstoffen. Neben der notwendigen Reduzierung des Nährstoffeintrages über die Schwarzach kann dies – bei erheblicher Verringerung des Nährstoffeintrages aus dem Seeumfeld und des Schwarzacheinzugsgebietes - das immer wieder auftretende Algenwachstum im See vermindern.

Bei der Führung unter dem Motto „Wasserkraft zum Anfassen“ unter der Leitung von Stellvertretendem Betriebsbeauftragtem und Sachgebietsleiter Thomas Stangl sowie Franz Lottner vom Betriebspersonal konnten die Gäste im Kraftwerksgebäude erleben, wie aus Wasser saubere Energie gewonnen wird – ein eindrucksvolles Beispiel für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen.

Für die kleinen Besucher boten das Wassermobil mit Wasserklangschale und einem Wasserstrudel die Gelegenheit, sich spielerisch mit dem nassen Element zu beschäftigen.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort, stellten Fragen und zeigten sich beeindruckt von der Bandbreite der Aufgaben, die im Hintergrund für den sicheren und umweltgerechten Betrieb des Sees notwendig sind.

Zum Gelingen der Veranstaltung trugen nicht zuletzt zahlreiche engagierte Kolleginnen und Kollegen des Wasserwirtschaftsamtes bei. Durch ihre tatkräftige Unterstützung, fachkundige Erläuterungen und freundliche Betreuung der Gäste wurde der Tag der offenen Tür zu einem echten Gemeinschaftserfolg. Für das leibliche Wohl sorgten Freiwillige des Fischereivereins Neunburg vorm Wald, die Fischburger anboten. Außerdem was die Fa. Hauser aus Hartenricht zugegen und rundete das kulinarische Angebot ab.

Der „Tag der offenen Tür“ bot somit für Besucher interessante Einblicke in Technik und Alltag der vor einem halben Jahrhundert errichteten Talsperre an der Schwarzach. Zudem machte er deutlich, mit welchem Engagement die Beschäftigten der Seemeisterstelle und des Wasserwirtschaftsamtes ihren Beitrag zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung unserer Gewässer täglich leisten.



Foto Führung Kraftwerk: © WWA Weiden, Regina Meister



Foto Eixendorfer See/Seemeisterstelle: © WWA Weiden, Amelie Gleißner



Foto Kleine Besucher am Wasserstrudel: © WWA Weiden, Angela Hecht

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Weiden
Am Langen Steg 5
92637 Weiden i.d.OPf.

Bearbeitung:

Angela Hecht

Stand:

12/2025

Telefon: +49 961 304 442

E-Mail: poststelle@wwa-wen.bayern.de

Internet: www.wwa-wen.bayern.de

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.